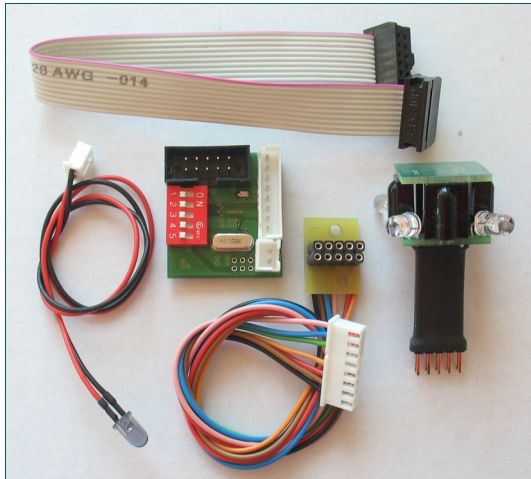


Lesen Sie diese Anleitung vor Durchführung des Einbau sorgfältig durch.

Eine Haftung durch unsachgemäßen Einbau oder Nichtbeachtung der hier angeführten Hinweise ist ausdrücklich ausgeschlossen.

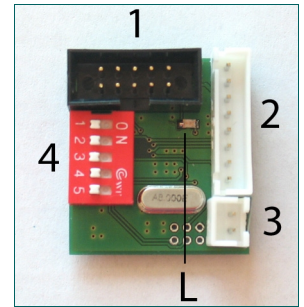
## Lieferumfang

- ThinkTank CSI-Platine
- EMNet-Verlängerung
- IR-Sender
- Pilzsockel
- Pilz mit IR-Sensoren und Treffer-LEDs (nicht bei Artikel 5515)



## Übersicht der Anschlüsse

- 1 EMNet-Anschluss
- 2 Anschluss für Pilzsockel
- 3 Anschluss für IR-Sender
- 4 DIP-Schalter
- L Status LED



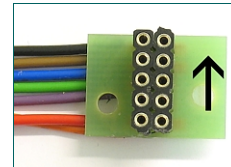
## Produkteigenschaften

- Infrarot Kampfsystem für RC-Panzer
- Voll kompatibel zu etablierten IR-Systemen
- Erweiterter 4-Trefferzonen Kampfmodus
- Beeinflussung der Antriebsleistung in Abhängigkeit von Trefferzahl
- Sperren der Schussfunktion während der Nachladezeit
- Bei Verwendung eines ThinkTank Blasters: Signalisierung eines Ereignisses durch entsprechenden Klang (Treffer, Panzer zerstört, Nachladen beendet, Panzer wieder betriebsbereit)
- Einfachster Einbau, Abmessungen: 28 mm x 32 mm

## Einbau und Anschluss

Lesen Sie bitte den Text genau durch! Falsch angeschlossene Komponenten können die Elektronik zerstören! Falls Unklarheiten bestehen, kontaktieren Sie uns!

- Befestigen sie den Pilzsockel an einer geeigneten Stelle (z.B. in einer Turmluke) so dass die Zuleitungen in Fahrtrichtung nach links zeigen.
- Schliessen Sie das Kabel des Pilzsockels an die CSI-Platine.
- Befestigen Sie den IR-Sender an einer geeigneten Stelle (z.B. MG-Öffnung in der Frontblende) und schliessen das Kabel an die CSI-Platine.
- Verwenden Sie die EMNet-Verlängerung um die Platine an andere ThinkTank-Komponenten an zu schliessen.
- Stecken Sie den Pilz auf den Pilzsockel. Der Schriftzug auf dem Pilz zeigt dabei nach vorne oder nach hinten.



## Konfiguration der DIP-Schalter

Schalter 1 und 2 Panzerart/Test	off/off	schwerer Panzer	Panzerung: Die Panzerung beeinflusst die Anzahl der Treffer, die nötig sind um den Panzer zu zerstören sowie die Nachladezeit und die Zeit der Unverwundbarkeit.  Testmodus: Der Panzer reagiert auf jedes Infrarotsignal (z.B. Fernsteuerungen). Dies dient zur Überprüfung der Funktion.
	on/off	mittlerer Panzer	
	off/on	leichter Panzer	
	on/on	Test	
Schalter 3 Kampfmodus	off	Kompatibilitätsmodus	
	on	Erweiterter Kampfmodus	
Schalter 4 Panzerart	off	Panzer mit Turm (Turm kann beschädigt werden)	Im erweiterten Kampfmodus wird mit diesem Schalter bestimmt, ob der Turm beschädigt werden kann oder nur das Fahrwerk getroffen werden kann.
	on	Panzer ohne Turm (nur Fahrwerksschäden)	
Schalter 5 Leben	off	Unendlich viele Leben	Bei unendlicher Anzahl der Leben wird der Panzer nach dem Abschuss und Ablauf einer festgelegten Zeit wieder reaktiviert. Im anderen Fall bleibt der Panzer liegen.
	on	Nach Zerstörung wird der Panzer nicht reaktiviert	

Alle Details über die Auswertung der Signale erfahren Sie auf unserer Webseite im Dokument "CSI-Auswertung"

## Inbetriebnahme

- Versetzen Sie das CSI in den Testmodus und schalten Sie den Panzer ein.
- Prüfen Sie die Funktion des CSI mit einer Fernsteuerung. Bei Drücken einer Taste blinkt die Trefferanzeige am Pilz. Bei installiertem ThinkTank Blaster ertönt das Treffergeräusch.
- Lösen Sie einen Schuss aus. Ein in Reichweite befindlicher Panzer mit eingebauten CSI-Modul wird den Treffer registrieren.

## Status-LED

leuchtet	Modul ist funktionsbereit
blinkt 3 mal	Treffer registriert
Dauerblinken	Panzer ist zerstört
aus nach Auslösen eines Schusses	Schuss erkannt, LED geht nach ca. 1s wieder an

## Kampfablauf

- Nach Einschalten ist der Panzer in Abhängigkeit von der eingestellten Panzerung zwischen 10 und 15 Sekunden unverwundbar. In dieser Zeit kann er voll gesteuert werden und er kann feuern. Beim Einschalten blinkt die Trefferanzeige ein bis vier mal in Abhängigkeit vom eingestellten Panzertyp.
- Nach Ablauf dieser Zeit kann der Panzer von anderen Kampfteilnehmern getroffen werden.
  - Im Kompatibilitätsmodus kann ein Treffer Schaden am Fahrwerk einrichten und somit die Geschwindigkeit des Panzers herabsetzen. Nach drei bis neun Treffer (Abhängig von der eingestellten Panzerung) ist der Panzer zerstört.
  - Im erweiterten Modus beschädigt ein Treffer je nach Trefferrichtung und einer Zufallskomponente eine oder beide Fahrwerksseiten oder den Turm. Es besteht auch eine geringe Wahrscheinlichkeit eines Fangschusses mit sofortigen Zerstörung des Panzers.
- Wird der Panzer getroffen, bleibt er für zwei Sekunden stehen. In dieser Zeit kann er keine weiteren Treffer erhalten.
- Ist der Panzer zerstört, leuchten die LEDs am Pilz und die Frontbeleuchtung blinkt. Bei deaktivierten Schalter 5 wird der Panzer nach 15 s reaktiviert und ist wieder eine kurze Zeit lang unverwundbar. Andernfalls bleibt der Panzer liegen, bis er abgeschaltet wird.
- Nach Abgabe eines Schusses, kann ein weiterer Schuss erst nach Ablauf einer Nachladezeit erfolgen. Diese dauert je nach eingestelltem Panzertyp drei bis neun Sekunden.

## Kampfgeräusche

Bei Verwendung des ThinkTank Blasters und eines geeigneten Samplesets werden folgende Ereignisse mit einem Geräusch begleitet:

- Treffer erhalten
- Panzer zerstört
- Panzer nach Zerstörung reaktiviert

## SICHERHEITSHINWEISE

### Mechanische Gefährdung

Abgeknappte Litzen und Drähte können scharfe Spitzen haben. Dies kann bei unachtsamen Zugreifen zu Hautverletzungen führen. Achten Sie daher beim Zugreifen auf scharfe Spitzen. Sichtbare Beschädigungen an Bauteilen können zu unkalkulierbaren Gefährdungen führen. Bauen Sie beschädigte Bauteile nicht ein, sondern entsorgen Sie sie fachgerecht und ersetzen Sie sie durch neue.

### Elektrische Gefährdung

Berühren unter Spannungen stehender Teile, Kurzschlüsse, Anschluss an nichtzulässige Spannung, unzulässig hohe Luftfeuchtigkeit, Bildung von Kondenswasser können zu gefährlichen Körperströmen und damit zu Verletzungen führen. Beugen Sie dieser Gefahr vor, indem Sie die folgenden Maßnahmen durchführen:

- Führen Sie Verdrahtungsarbeiten nur in spannungslosem Zustand durch.
- Versorgen Sie das Bauteil nur mit Kleinspannung über die dafür vorgesehene Spannungsquelle.
- Nach Bildung von Kondenswasser warten Sie vor den Arbeiten bis zu 2 Stunden Akklimatisierungszeit ab.
- Führen Sie die Einbauarbeiten nur in geschlossenen, sauberen und trockenen Räumen durch.
- Vermeiden Sie in Ihrer Arbeitsumgebung Feuchtigkeit, Nässe und Spritzwasser.
- Verwenden Sie bei Reparaturarbeiten ausschliesslich Originalersatzteile.

### Umgebungs-Gefährdungen

Eine zu kleine, ungeeignete Arbeitsfläche und beengte Raumverhältnisse können zu versehentlichem Auslösen von Hautverbrennungen oder Feuer führen. Beugen Sie dieser Gefahr vor, indem Sie eine ausreichend große, aufgeräumte Arbeitsfläche mit der nötigen Bewegungsfreiheit einrichten.

### Sonstige Gefährdungen

Kinder können aus Unachtsamkeit oder mangelndem Verantwortungsbewusstsein alle zuvor beschriebenen Gefährdungen verursachen. Um Gefahr für Leib und Leben zu vermeiden, dürfen Kinder unter 14 Jahren unsere Produkte nicht einbauen. Kleinkinder können die zum Teil sehr kleinen Bauteile mit spitzen Enden verschlucken oder einatmen. Lebensgefahr! Lassen Sie die Bauteile deshalb nicht in die Hände von Kleinkindern gelangen.

In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfwerkstätten ist der Zusammenbau, der Einbau und das Betreiben von Baugruppen durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.

In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten

### KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Das Produkt erfüllt die Forderungen der EG-Richtlinie 89/336/EWG über elektromagnetische Verträglichkeit und trägt hierfür die CE-Kennzeichnung.

### HERSTELLERHINWEIS

Derjenige, der eine Baugruppe durch Erweiterung bzw. Gehäuseeinbau betriebsbereit macht, gilt nach DIN VDE 0869 als Hersteller und ist verpflichtet, bei der Weitergabe des Produktes alle Begleitpapiere mit zu liefern und auch seinen Namen und seine Anschrift anzugeben.

### GARANTIEBEDINGUNGEN

Auf dieses Produkt gewähren wir 2 Jahre Garantie. Die Garantie umfasst die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf von uns verwendetes, nicht einwandfreies Material oder auf Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Garantiert wird eine den Kennwerten entsprechende Funktion der Bauelemente in unverbautem Zustand sowie die Einhaltung technischer Daten der Schaltung bei entsprechend der Anleitung durchgeführtem Einbau, und vorgeschriebener Inbetriebnahme und Betriebshinweise. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Wir übernehmen keine über die gesetzlichen Vorschriften deutschen Rechts hinausgehende Haftung für Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit diesem Produkt. Wir behalten uns eine Reparatur, Nachbesserung, Ersatzlieferung oder Rückerstattung des Kaufpreises vor.

In folgenden Fällen erlischt der Garantieanspruch: bei Schäden durch Nichtbeachtung der Anleitung und des Anschlussplanes, bei Veränderung und Reparaturversuchen der Schaltung, bei eigenmächtiger Abänderung der Schaltung, bei in der Konstruktion nicht vorgesehener, unsachgemäßer Auslagerung von Bauteilen, Freiverdrahtung von Bauteilen wie Schalter, Potentiometer, Buchsen usw., bei Zerstörung von Leiterbahnen und Lötungen, bei falscher Bestückung oder Falschpolung der Baugruppe / Bauteile und den sich daraus ergebenden Folgeschäden, bei Schäden durch Überlastung der Baugruppe, bei Anschluss an eine falsche Spannung oder Stromart, bei Schäden durch Eingriffe fremder, Personen, bei Fehlbedienung oder Schäden durch fahrlässige Behandlung oder Missbrauch, bei Schäden durch Berührung von Bauteilen vor der elektrostatischen Entladung der Hände.

**Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren.**

**Ne convient pas pour des enfants de moins de 14 ans.**

EIMod Thomas Kusch, M.Sc. und Jürgen K. Huber GbR

Enzenhardtweg 11

D-72622 Nürtingen

**Not suitable for Children under 14 years.**

**Niet geschikt voor kinderen onder de 14 jaar.**



**EIMod Th. Kusch, M.Sc. & Jürgen K. Huber GbR**  
info@elmod.eu www.elmod.eu